

**Protokollauszug über die Sitzung
des Gemeinderates vom 11. März 2020**



Anwesend:	Daniel Hilti Klaus Beck Simon Biedermann Markus Falk Andreas Heeb Gabriela Hilti-Saleem Martin Hilti Alexandra Konrad-Biedermann Anton Ospelt Jack Quaderer Caroline Riegler Melanie Vonbun-Frommelt Rudolf Wachter
Entschuldigt:	-
Beratend:	Thomas Lorenz, Stiftung Zukunft.li, zu Trakt. Nr. 61
Zeit:	16.30 – 19.40 Uhr
Ort:	Gemeinderatszimmer
Sitzungs-Nr.	4
Behandelte Geschäfte:	46 - 62
Protokoll:	Uwe Richter

46 Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls der Sitzung vom 12. Februar 2020

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Das Gemeinderatsprotokoll der Sitzung vom 12. Februar 2020 wird genehmigt.

47 Antrag auf Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht infolge längerfristigem Wohnsitz

Ausgangslage

Laut § 5a des Gesetzes vom 4. Januar 1934 über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechtes, LGBl. 1960 Nr. 23, in der Fassung LGBl. 2008 Nr. 306, können Ausländer mit längerfristigem Wohnsitz im Lande Antrag auf Aufnahme in das Landes- und Gemeindebürgerrecht im erleichterten Verfahren stellen.

Die Regierung überprüft den Antrag auf Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen und hört die zuständige Gemeinde dazu an, ob gegen die Aufnahme eines Bewerbers Einwendungen erhoben werden. Dies bedeutet, dass der Gemeinderat jeweils über die Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan einen Beschluss zu fällen bzw. eine Stellungnahme abzugeben hat.

Die Gesuchsteller erhalten das Bürgerrecht jener Gemeinde, in welcher sie zuletzt ihren ordentlichen Wohnsitz hatten.

Nachstehende Person macht Gebrauch vom Gesetz der erleichterten Einbürgerung und stellt Antrag auf Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan:

- Marks Kristians Karpaczevs, Fanalwegle 4, Schaan

Antrag

Die Gemeinde Schaan stellt sich positiv zum Einbürgerungsgesuch und erhebt keine Einwände.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

49 Vergabe Baurecht Sch. Parz. Nr. 1501 (Im alten Riet)

Beschluss

Den Firmen Liechtensteiner Brauhaus AG, Victualis Handels Anstalt, HIVET AG und Frankenspalter Est. wird die Sch. Parz. Nr. 1501 (Im alten Riet) mit einem Ausmass von 3'113 m² (865.5 Klf.) auf 60 Jahre im Baurecht zur Verfügung gestellt. Den Baurechtsnehmern wird eine Kaufoption nach Ablauf des Baurechts eingeräumt.

50 Vergabe Baurecht Sch. Parz. Nr. 4686 (Im alten Riet)

Beschluss

Den Firmen NOX Systems AG, aezzer Anstalt und AS Motoren AG wird die Sch. Parz. Nr. 4686 (Im alten Riet) mit einem Ausmass von 2'815 m² (782.7 Klf.) auf 60 Jahre im Baurecht zur Verfügung gestellt. Den Baurechtsnehmern wird eine Kaufoption nach Ablauf des Baurechts eingeräumt.

51 Kauf Liegenschaft – Grundstück (Sch. Parz. Nr. 109)

Beschluss

Der Gemeinderat befürwortet den Erwerb der Sch. Parz. Nr. 109 (Bahnhofstrasse) zum Kaufpreis von CHF 2'871'312.--.

52 Permanente Wasserrohrnetzüberwachung / Projekt- und Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe

Ausgangslage

Der Ausbau und die Erneuerungen in der Wasserversorgung Schaan basieren auf dem GWP 2016 das in einem ständigen Prozess aktualisiert wird. Dieses ist aufgebaut auf das Generelle Projekt der Gruppenwasserversorgung Oberland.

Das gesamte Netz der Wasserversorgung Schaan umfasst derzeit:

- 2 Quellgruppen: Rudabach und Wisseler / energetisch genutzt
- 2 Grundwasserpumpwerke: Unterau (1976) und Wiesen (1973, gemeinsam mit Vaduz erstellt)
- 3 Reservoir: Neugut (1977), Dux (2004) und Duxwald (1959)
- 2 Übergabeschächte an die WLU: Rietsträssle (1993 / WLU) und Undera Forst (2016 / WLU)
- 1 Stufenpumpwerk: Mühleholz (1971 / Schaan und Vaduz)
- 1 Betriebswarte: Wasserwerk (1969 / Einbau und Erneuerungen Prozessleitsystem 2019/2020)

Die Wasserverteilung erfolgt über ca. 52 Km öffentliche Leitungen die laufend erneuert werden.

Im Jahr 2018 (statistische Werte 2019 liegen noch nicht vor) hat die Gemeinde Schaan 906'000 m³ Wasser über die Zähler verrechnet. Die nicht verrechenbare Wassermenge hat 468'000 m³ betragen. Dies bedeutet, dass ca. 50% der geförderten Wassermenge durch Leckstellen verloren gehen. Da es sich beim Trinkwasser um eines der wichtigsten Lebensmittel handelt, sind diese Verluste nicht mehr akzeptabel. Zudem sind unbemerkte Leckstellen auch ein Sicherheitsrisiko im gesamten Wassernetz (siehe sauberes Trinkwasser – sichere Installationen und Rückflussverhinderung).

In einem Rhythmus von 3 – 5 Jahren wird das gesamte Netz einer Wasserrohrnetzüberprüfung unterzogen. Diese Arbeiten werden mehrheitlich im gesamten Land durch die Firma Bilfit AG, Eschen, ausgeführt. Die dabei festgestellten Leckstellen werden sofort behoben. Um eine effizientere Überwachung des Netzes gewährleisten zu können und dementsprechend die Verluste und das Sicherheitsrisiko zu minimieren, schlägt die Bauverwaltung eine permanente Wasserrohrnetzüberwachung vor. Dies soll durch ein Geräuschpegelmess-System erfolgen. Bei der permanenten Lecküberwachung werden Datenlogger so in das Rohrleitungsnetz eingebaut, dass das Verteilnetz mit den Zuleitungen flächendeckend auf Leckgeräusche überprüft wird. Leckstellen werden sofort erkannt und stehen für die Funkauslesung der Wasserversorgung zur Verfügung. Die Datenlogger werden ohne bauliche Massnahmen in das Leitungsnetz integriert. Für die Überwachung des gesamten Wasserleitungsnetzes der Gemeinde Schaan werden 107 Datenlogger benötigt. Diese werden an ausgesuchten Standorten in das Netz eingebunden.

Für die „permanente Wasserrohrnetzüberwachung“ wurde ein Angebot bei der Firma Bilfit AG, Eschen, eingeholt. Das Angebot wurde fachlich und rechnerisch geprüft.

Stellungnahme Bau-, Rufe- und Deponiekommission

Das Projekt „permanente Wasserrohrnetzüberwachung“ wurde der Bau-, Rufe- und Deponiekommission an deren Sitzung vom 19. Februar 2020 vorgestellt; diese empfiehlt das vorliegende Projekt zur Ausführung.

Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Projekt „permanente Wasserrohrnetzüberwachung“.
2. Der Gemeinderat genehmigt den entsprechenden Kredit in Höhe von CHF 45'000.
3. Der Gemeinderat bewilligt den Nachtragskredit auf den Voranschlag 2020 in der Höhe von CHF 45'000.
4. Der Gemeinderat vergibt die Lieferung und Montage der permanenten Wasserrohrnetzüberwachung an die Firma Bilfit AG, Eschen, zum Offertpreis von CHF 42'864.60.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

53 Erschliessung "Im Wingert" / Projekt- und Kreditgenehmigung

Ausgangslage

Nachdem im letzten Jahr die Strasse Im Katzarank fertig gestellt wurde, schliesst das vorliegende Projekt die letzte verbliebene Lücke im Gebiet Quader. Bei der Strasse „Im Wingert“ handelt es sich um eine Erschliessungsstrasse.

Strassenbau

Der Strassenabschnitt ist im Verkehrsrichtplan der Gemeinde Schaan als Erschliessungsstrassen klassifiziert und wird entsprechend dieser Klassifizierung ausgebaut. Der Neubau der Erschliessungsstrasse verläuft beginnend vom Bardellaweg von Süd nach Nord und ist ca. 255m lang. Es wird vom Bardellaweg bis zur Obergass eine durchgehende Verbindung über die Strasse „Im Wingert“ hergestellt. Die Strasse ist in Summe ca. 500m lang. Die bauliche Ausbildung der Fahrbahn sieht einen durchgehenden Asphalt Belag vor. Dieser ist mit beidseitigen Randsteinen begrenzt und durchgehend 5.50 m breit. Die Randsteine werden beidseitig ausgebildet wobei auf der Wasserführenden Seite zusätzliche ein Wasser- und Bordstein mit 3 cm Anschlag versetzt wird. Dies ist auch die Trennung zwischen Strasse und Trottoir.

Strassenbeleuchtung

Wie üblich haben die Liechtensteinischen Kraftwerke ein Projekt mit zugehörigem Kostenvoranschlag für die Strassenbeleuchtung ausgearbeitet. Die Strassenbeleuchtung wird mit LED-Leuchten ausgeführt. Das Projekt ist im Gesamtwerkleitungsprojekt und in den Projektkosten integriert.

Kanalisation

Das Projekt liegt im Entwässerungssystem SH1 des Generellen Entwässerungsprojektes (GEP) der Gemeinde Schaan.

Die Kanalfernsehaufnahmen 2019 haben gezeigt, dass die bestehenden Leitungen in einem schlechten Zustand sind und deshalb komplett erneuert werden müssen. Die Leitungen werden auf die gesamte Länge mit einem Polypropylen (PP) - Rohr DN 300 realisiert.

Die Linienführung der Abwasserleitung wurde so gewählt, dass diese mit den geplanten Baugruben und sonstigen Bauwerksteilen nicht in Konflikt kommt. Die gesamte Ausbaulänge von KS SH110006 bis SH115006 beträgt ca. 280m. Für die neuen Grundstücksanschlussleitungen werden Rohre aus PP (Polypropylen) ø 200 verwendet. Die Strasseneinlaufschächte werden mit einem Rohr aus PP (Polypropylen) ø 160 an die öffentliche Kanalisation angehängt. Sämtliche Abwasserleitungen werden nach Profil U4 und gemäss SIA 190 verlegt und einbetoniert.

Die Kontroll- und Grundstücksschächte werden mit Einstiegshilfen ausgerüstet. Als Schacht-abdeckungen werden Vollgussdeckel verwendet.

Wasserleitung

Bei der bestehenden Wasserversorgungsleitung (GD DN150 / 100) ist nach ca. 45 Jahren Betriebsdauer das Ende der Gebrauchstauglichkeit erreicht. Eine Kompletterneuerung der gesamten Wasserversorgungsanlage ist daher unumgänglich.

Gemäss GWP wird im Bereich der Erschliessung die Wasserleitung von DN 150 auf DN 180 vergrössert. Die Ausbaulänge der Hauptleitung beträgt total 270m. Gleichzeitig mit der Neuerung der Hauptleitung werden auch die bestehenden Grundstücksanschlüsse erneuert. Die noch fehlenden Liegenschaftsanschlüsse werden bis ca. 1.00m hinter die Grundstücksgrenze erstellt.

Gemäss GWP sind im Bereich der Erschliessung keine neuen Hydranten projektiert. Die bestehenden Hydranten werden durch neue ersetzt und neu positioniert.

Leitungen anderer Werke

LKW / Elektroanlagen und Kommunikation

Im Zuge der Erschliessung werden die Liechtensteinischen Kraftwerke (LKW) ihr Leitungsnetz Strom und Kommunikation ebenfalls erweitern.

Die entsprechenden Projekte für diesen Ausbau wurden von den LKW ausgearbeitet und in diesem Projekt integriert. Die Finanzierung und Planung ist Sache der Liechtensteinischen Kraftwerke.

Gasversorgung

Die LGV erweitert ihr Gasleitungsnetz ebenfalls. Auf die gesamte Länge wird eine Gasleitung erstellt. Die Kosten für die Projektierung und den Ausbau trägt die LGV.

Der Ausbau erfolgt in den Jahren 2020 / 2021.

Im Voranschlag 2020 der Gemeinde Schaan sind für den Ausbau CHF 1'125'000.-- budgetiert. Die Restsumme für die abschliessenden Deckbelagsarbeiten ist im Budget 2021 zu integrieren.

Stellungnahme Bau-, Rufe- und Deponiekommission

Die Projekte wurden der Bau-, Rufe- und Deponiekommission an deren Sitzungen vom 19. Februar 2020 vorgestellt; diese empfiehlt das vorliegende Projekt zur Ausführung.

Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Projekt Erschliessung „Im Wingert“.
2. Der Gemeinderat genehmigt den entsprechenden Kredit in Höhe von CHF 1'135'000.--.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

54 Landstrasse Schaan, St. Peter Kreuzung – Steckergass / Projekt- und Kreditgenehmigung

Ausgangslage

An der Sitzung vom 5. Juli 2017, Trakt. Nr. 151, hat der Gemeinderat die Machbarkeitsstudie Verkehrsführung St. Peter-Kreuzung, Landstrasse, Steckergass, Poststrasse, Wiesengass (ohne Lichtsignalanlage) zur weiteren Bearbeitung und anschliessender Realisierung an die Regierung empfohlen.

Mit LNR 2017-1342 BNR 2018/695 hat die Regierung der Empfehlung des Gemeinderates zugestimmt und die vorgeschlagene Variante zur Weiterbearbeitung frei gegeben. Mit Gemeinderatsbeschluss Trakt. Nr. 12 vom 30. Januar 2019 wurde der Umbau St. Peter Kreuzung und Wiesengass (Poststrasse – St- Peter Kreuzung) zugestimmt.

Zwischenzeitlich wurde das Teilstück Poststrasse (Steckergass – Wiesengass) und die neu gestaltete St. Peter Kreuzung in Betrieb genommen. Es fehlen lediglich noch die Deckbelagsarbeiten die im Jahr 2020 ausgeführt werden sollen.

Zwischenzeitlich hat das Land Liechtenstein, das an der Landstrasse die Federführung innehat, das Bauprojekt genehmigt und die Ausschreibungen veröffentlicht.

Strassenbau (Land Liechtenstein)

Der vorliegende Bauabschnitt beinhaltet den Ausbau der Landstrasse zwischen der Kreuzung St. Peter und der Steckergass auf einer Länge von ca. 170m. Die Strasse wird im Einbahnverkehr mit einer Breite von 4.00m ausgebaut und asphaltiert. Die beidseitigen Gehwege werden mit einer Betonverbundsteinpflasterung versehen. Im Bereich der Liechtensteinischen Kraftwerke müssen die beiden bestehenden Strassenränder verschoben und den neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Wo es die Werkleitungen und die Situation zulassen, werden neue Bäume gesetzt. Im Bereich zwischen dem Rössle und der Steckergass können 6 neue Bäume gepflanzt werden. Diese lockern den Strassenraum auf und sind zudem ökologisch sehr wertvoll.

Für den öffentlichen Verkehr wird eine neue Haltestelle vor der Steckergass realisiert. Diese wird als Fahrbahnhaltestelle ausgeführt.

Im Bereich der Landesbank und dem „Rössleparkplatz“ entsteht in den nächsten Jahren eine Überbauung sowie ein neuer öffentlicher Parkplatz. Durch diese Umstände wird in diesem Bereich der westliche Gehbereich nur provisorisch mit einem Asphaltbelag versehen. Nach Fertigstellung der Überbauung wird der provisorische Asphalt entfernt und durch eine Betonverbundsteinpflasterung ersetzt.

Kanalisation

Das Projekt liegt im Entwässerungssystem SC2 des Generellen Entwässerungsprojektes (GEP) der Gemeinde Schaan. Die bestehenden Hauptstränge der Abwasserleitungen (Mischwasser) wurden im Jahre 1971 erstellt und bestehen aus Betonrohren. Der Zustand der bestehenden Kanalisation wurde mittels Kanalfernsehaufnahmen untersucht. Dabei hat sich gezeigt, dass die Hauptleitung vom Kontrollschacht SC228002 bis zum Kontrollschacht SC228302 in einem schlechten Zustand ist und erneuert werden muss. Zudem ist auch das bestehende Rohrkaliber vom Leitungsstrang KS SC228002 bis zum KS SC228003 zu klein und muss vergrössert werden. Die Haus- und Parzellenanschlüsse werden im Ausbauperimeter ebenfalls durch neue Leitungen ersetzt.

Als Rohrmaterial für die Hauptleitung DN 400 werden GUP/GFK (Glasfaserverstärktes ungesättigtes Polyesterharz) der Serie C SN 2'500N/m², und für die Hauptleitung DN 250 werden PP (Polypropylen, SN4, S16) verwendet. Diese Rohre müssen nach Profil SIA U4 mit Hüllbeton einbetoniert werden.

Wasserleitung

Die bestehende Wasserleitung stammt aus dem Jahr 1971 und ist somit knapp 50 Jahre alt. Die Betriebsdauer und damit das Ende der Gebrauchstauglichkeit ist erreicht. Einen Kompletterneuerung ist daher unumgänglich.

Zusammen mit dem Strassen- und Werkleitungsausbau wird die Wasserleitung und das dazugehörige Steuerkabel gemäss gültigem GWP neu verlegt. Die Ausbaulänge der Hauptleitung beträgt 120m. Die Rohrdurchmesser sind gemäss GWP gewählt.

Gleichzeitig mit der Neuerstellung der Hauptleitung werden die bestehenden Grundstücksanschlüsse neu angeschlossen. Die heute fehlenden Anschlüsse werden bis hinter die Grundstücksgrenze neu erstellt.

Gemäss GWP ist ein Hydrant vorgesehen. Dieser wird nördlich vom Restaurant Rössle, bei der zukünftigen Einfahrt zum Parkplatz, versetzt.

Leerrohranlage

Schon im Zusammenhang mit dem Neubau SAL wurde beschlossen, vorsorglich Leerrohre für spätere LED Anzeigetafeln (Gemeindeveranstaltungen), sowie für die Anzeige der Parkplatzbewirtschaftung (freie Parkplätze in Tiefgaragen) vorzusehen. Damals wurde ein Konzept für die Umsetzung der Leerverrohrung erarbeitet. Die Leerrohranlage wird gemäss Konzept erweitert.

Strassenbeleuchtung

Für den Ausbau der Strassenbeleuchtung wurde von den Liechtensteinischen Kraftwerken ein Projekt mit dem dazugehörigen Kostenvoranschlag für die Leuchten und die elektrischen Installationen erstellt.

Die Strassenbeleuchtung wird mit LED-Leuchten vom Typ Mini-Lima ausgestattet. Diese werden auf 9.0 m hohe Kandelaber montiert. Das Projekt ist im Gesamtwerkleitungsprojekt und in den Projektkosten integriert.

Leitungen anderer Werke

LKW / Elektroanlagen und Kommunikation

Im Zuge der Erschliessung werden die Liechtensteinischen Kraftwerke (LKW) ihr Leitungsnetz Strom und Kommunikation ebenfalls erweitern.

Die entsprechenden Projekte für diesen Ausbau wurden von den LKW ausgearbeitet und in diesem Projekt integriert. Die Finanzierung und Planung ist Sache der Liechtensteinischen Kraftwerke.

Gasversorgung

Die LGV erweitert ihr Gas- und Fernwärmenetz in diesem Abschnitt nicht.

Im Voranschlag 2020 der Gemeinde Schaan sind für den Ausbau CHF 470'00.-- budgetiert.

Stellungnahme Bau-, Rufe- und Deponiekommission

Die Projekte wurden der Bau-, Rufe- und Deponiekommission an deren Sitzungen vom 19. Februar 2020 vorgestellt; diese empfiehlt das vorliegende Projekt zur Ausführung.

Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Projekt "Landstrasse Schaan, St. Peter Kreuzung - Steckergass".
2. Der Gemeinderat genehmigt den entsprechenden Kredit in Höhe von CHF 550'000.
3. Der Gemeinderat bewilligt den Nachtragskredit auf den Voranschlag 2020 in der Höhe von CHF 80'000.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

55 Areal Werkhof - Umgebung Werkhofareal / Arbeitsvergabe

Ausgangslage

An der Sitzung vom 11. Dezember 2019, Trakt. 234 und 235, hat der Gemeinderat die beiden Projekte „Areal Werkhof – Umgebung Werkhof“ und „Sanierung Werkhofstrasse“ genehmigt und die entsprechenden Kredite in Höhe von CHF 620'000.00 inkl. MwSt. und CHF 725'000.00 inkl. MwSt. bewilligt.

In Anlehnung an das Gesetz vom 19. Juni 1998 über die Vergabe von öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen unterhalb der Schwellenwerte wurden folgende Arbeiten ausgeschrieben:

Offenes Verfahren:
BKP 421 Gärtnerarbeiten

Der Eingabetermin der Offerten war auf Donnerstag, 27. Februar 2020, 17.00 Uhr, festgelegt. Die Offertöffnung erfolgte am Freitag 28. Februar 2020 in der Gemeindebauverwaltung.

Die Offerten wurden vom beauftragten Büro auf deren Inhalt und Preise überprüft und das entsprechende Offertvergleichsformular ausgefüllt.

Antrag

Folgender Auftrag wird an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter vergeben:

BKP 421 Gärtnerarbeiten

an die Firma Wilhelm Büchel AG, 9487 Gamprin Bendorf, zur Offertsumme von netto CHF 218'859.70 inkl. 7.7 % MwSt.
Summe KV CHF 350'000.00

Anteil „Areal Werkhof – Umgebung Werkhof“	CHF 100'480.20 (KV CHF 140'000)
Anteil „Sanierung Werkhofstrasse“	CHF 118'379.50 (KV CHF 210'000)

Erwägungen

Es wird erwähnt, dass die Arbeiten gut begleitet werden sollen, um die naturnahe Gestaltung zu gewährleisten, analog den Arbeiten beim Friedhof.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

56 Anwesen Steinegerta 26, Sanierung / Arbeitsvergaben

Ausgangslage

An der Sitzung vom 13. November 2019, Trakt. 217, hat der Gemeinderat das Projekt Sanierung Anwesen Steinegerta 26 inkl. Kostenvoranschlag genehmigt und den Verpflichtungskredit im Betrag von CHF 6'850'000 inkl. MwSt. bewilligt.

In Anlehnung an das Gesetz vom 19. Juni 1998 über die Vergabe von öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen unterhalb der Schwellenwerte wurden folgende Arbeiten ausgeschrieben:

Direktvergabeverfahren:

BKP 214.1	Zimmermannsarbeiten (Verwalterhaus)
BKP 271.0	Gipserarbeiten (Verwalterhaus)
BKP 281.6	Bodenbeläge Plattenarbeiten (Verwalterhaus)
BKP 285.1	Innere Malerarbeiten (Verwalterhaus)

Der Eingabetermin der Offerten war auf Donnerstag, 20. Februar 2020, 17.00 Uhr, festgelegt. Die Offertöffnung erfolgte am Freitag, 21. Februar 2020 in der Gemeindebauverwaltung.

Die Offerten wurden vom beauftragten Büro auf deren Inhalt und Preise überprüft und das entsprechende Offertvergleichsformular ausgefüllt.

Offenes Verfahren:

BKP 242	Heizungsanlagen (alle Teilobjekte)
BKP 244	Lüftungsanlagen (alle Teilobjekte)
BKP 250	Sanitäranlagen (alle Teilobjekte)

Der Eingabetermin der Offerten war auf Donnerstag, 6. Februar 2020, 17.00 Uhr, festgelegt. Die Offertöffnung erfolgte am Freitag 7. Februar 2020 in der Gemeindebauverwaltung.

Die Offerten wurden vom beauftragten Büro auf deren Inhalt und Preise überprüft und das entsprechende Offertvergleichsformular ausgefüllt.

Innerhalb der einzelnen Arbeitsgattungen gibt es Differenzen zwischen Kostenvoranschlag und Vergabesumme. Dies liegt daran, dass zum Zeitpunkt der Ausschreibungserstellung detailliertere Informationen zum Bestand vorlagen, welche in die Ausschreibung einfließen. Insgesamt liegen die Vergabesummen innerhalb des genehmigten Kostenvoranschlags bzw. Verpflichtungskredits.

Antrag

Folgende Aufträge werden an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter vergeben:

BKP 214.1 Zimmermannsarbeiten (Verwalterhaus)

an die Firma Frommelt AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 55'205.90 inkl. 7.7 % MwSt.

Summe KV CHF 36'564.20

BKP 271 Gipsarbeiten (Verwalterhaus)

an die Firma Tschüscher AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 104'670.70 inkl. 7.7 % MwSt.

Summe KV CHF 67'124.00

BKP 281.6 Bodenbeläge Plattenarbeiten (Verwalterhaus)

an die Firma Mario Hilti, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 36'357.35 inkl. 7.7 % MwSt.

Summe KV CHF 25'902.95

BKP 285.1 Innere Malerarbeiten (Verwalterhaus)

an die Firma Martina Ender, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 90'006.45 inkl. 7.7 % MwSt.

Summe KV CHF 59'272.70

BKP 242 Heizungsanlagen

an die Firma Büchel Haustechnik AG, 9487 Gamprin-Bendern, zur Offertsumme von netto CHF 254'017.30 inkl.

7.7 % MwSt.

Summe KV CHF 284'000.05

Die Vergabesumme von CHF 254'017.30 wird aufgeteilt in

Verwalterhaus	CHF	78'556.20
---------------	-----	-----------

Tend	CHF	51'128.90
------	-----	-----------

Haupthaus	CHF	124'332.20
-----------	-----	------------

BKP 244 Lüftungsanlagen

an die Firma ASAG AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 266'855.65 inkl. 7.7 % MwSt.

Summe KV CHF 325'000.15

Die Vergabesumme von CHF 266'855.65 wird aufgeteilt in

Verwalterhaus	CHF	27'366.50
---------------	-----	-----------

Tend	CHF	119'401.10
------	-----	------------

Haupthaus	CHF	120'088.05
-----------	-----	------------

BKP 250 Sanitäranlagen

an die Firma Büchel Haustechnik AG, 9487 Gamprin-Bendern, zur Offertsumme von netto CHF 116'047.65 inkl. 7.7 % MwSt.
Summe KV CHF 128'000.15

Die Vergabesumme von CHF 116'047.65 wird aufgeteilt in

Verwalterhaus	CHF	30'316.20
Tend	CHF	29'801.70
Haupthaus	CHF	55'929.75

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

57 SAL - Lieferung technische Bühnenbeleuchtung / Arbeitsvergabe

Ausgangslage

Bei der Erstausrüstung wurden vier motorisierte Scheinwerfer an der Decke im grossen Saal eingebaut. Diese Scheinwerfer, welche bei 85 % der Veranstaltungen im Einsatz sind, können mittels Fernsteuerung eingestellt werden, was somit eine enorme Zeitersparnis für das Einleuchten von Vorstellungen mit sich bringt.

Da die Scheinwerfer in die Jahre gekommen sind und sich die Ausfälle häufen, wurde in Absprache mit den Vaduzersaal, welcher auch in der Evaluation neuer Scheinwerfer steht, ein neues Produkt gesucht. In Zusammenarbeit mit der Firma Eventpartner Pro AG, 9490 Vaduz, welche in SAL und im Vaduzersaal die technischen Einrichtungen kennt, konnte ein Produkt gefunden werden, welches dem neusten Stand der Technik entspricht und für die kommenden 10 Jahre wieder im täglichen Einsatz stehen kann.

Für die Offerierung des ausgewählten Produkts wurde die Firma Eventpartner Pro AG, 9490 Vaduz angefragt, da diese bei der Evaluation des Scheinwerfers dabei war und auch die Produktetests vor Ort organisierte. Auf die Einholung einer zweiten Offerte wurde verzichtet, da der Support dieser Scheinwerfer nur durch den ausgewählten Lieferanten gewährleistet werden kann, da dieser ähnliche Scheinwerfer im täglichen Einsatz hat.

Im Budget 2020 ist der Austausch dieser technischen Bühnenbeleuchtung nicht vorgesehen, da diese Anschaffung erst für 2021 vorgesehen war. Nun besteht die Möglichkeit die Produkte gemeinsam mit dem Vaduzersaal zu erwerben und somit von einem Rabatt (35%) zu profitieren.

Antrag

Die Lieferung der technischen Bühnenbeleuchtung wird wie folgt vergeben:

Lieferung: technische Bühnenbeleuchtung Robe T1 Profile

an die Firma Eventpartner Pro AG, 9490 Vaduz, zur Offertsumme von netto CHF 39'989.45 (inkl. 7.7 % MwSt.)

Für die Lieferung dieser technischen Bühnenbeleuchtung wird ein Nachtragskredit in Höhe von CHF 40'000.-- auf den Voranschlag 2020 genehmigt.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

58 Neubau Tennisplätze Dux / Vergabe Erstellung einer einseitig beispielbaren Ballwand

Ausgangslage

An der Sitzung vom 04. September 2019, Trakt. 165, genehmigte der Gemeinderat das Projekt "Neubau Tennisplätze Dux" und den entsprechenden Kredit in Höhe von CHF 1'800'000. Erste Vergaben erfolgten an den Gemeinderatssitzungen vom 02. Oktober 2019, Trakt. 190, 13. November 2019, Trakt. 218, 29. Januar 2020, Trakt. 28 und 12. Februar 2020, Trakt. 42.

Eine weitere Vergabe betrifft die Erstellung einer einseitig beispielbaren Ballwand. Beim Neubau der Tennisplätze durch die Wilhelm Büchel AG hat diese Firma den Subunternehmer Josef Tennisplatzbau AG, Igis, mit dem Bau der Platzbeläge (Spezialbeläge) betraut. Aus diesem Grund wurde für die einseitig beispielbare Ballwand ein Angebot bei dieser eingeholt. Das Angebot wurde fachlich und rechnerisch geprüft.

Antrag

Der Gemeinderat vergibt die Erstellung einer einseitig beispielbaren Ballwand für das Projekt "Neubau Tennisplätze Dux" an die Firma Joseph Tennisplatzbau AG, Igis, zur Offertsumme von CHF 41'572.20 inkl. MwSt.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

60 Strassen- und Werkleitungsausbau Gapetschstrasse 2018/2019 / Schlussabrechnung

Ausgangslage

Gemeinderatsbeschluss vom 23.05.2018, Trakt. Nr. 104	Projekt- und Kreditgenehmigung	Kredit 3'170'000.00
Schlussabrechnung		3'015'322.25
Kreditunterschreitung		154'677.75

Der genehmigte Gesamtkredit wurde um 4.88% unterschritten.

Die Kostenunterschreitung resultiert aus günstigen Unternehmerpreisen.

Antrag

Der Gemeinderat genehmigt die Schlussabrechnung für den „Strassen- und Werkleitungsausbau Gapetschstrasse 2018/2019“ in Höhe von CHF 3'015'322.25.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

61 Information Stiftung Zukunft.li: "Fachkräfte und Freiwillige - Pflege im Alter"

Der Gemeinderat wird von Thomas Lorenz, Stiftung Zukunft.li, mit folgenden Folien über das Thema "Fachkräfte und Freiwillige - Pflege im Alter" informiert.



Fachkräfte und Freiwillige - Wer pflegt und betreut uns im Alter ?

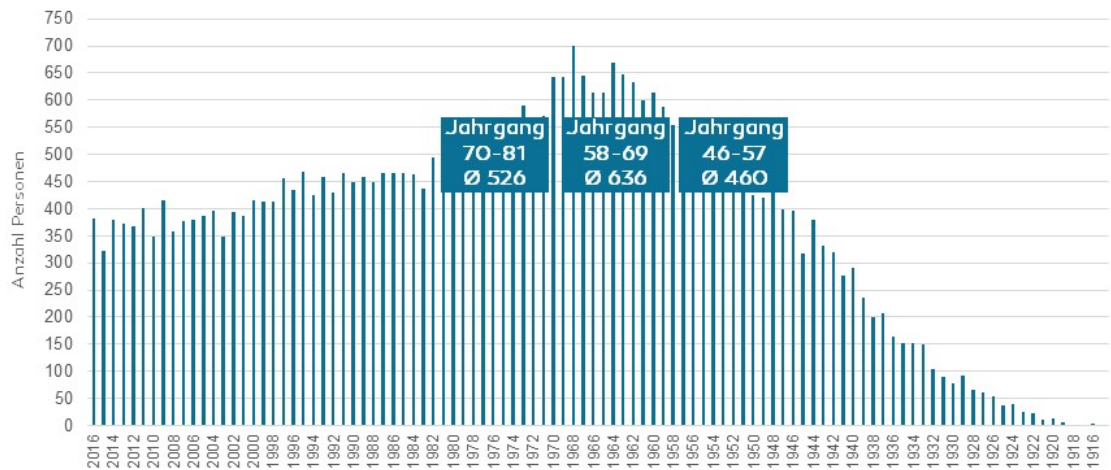
Gemeinderat Schaan

Schaan, 11. März 2020

Thomas Lorenz



Ganz klar die 60er

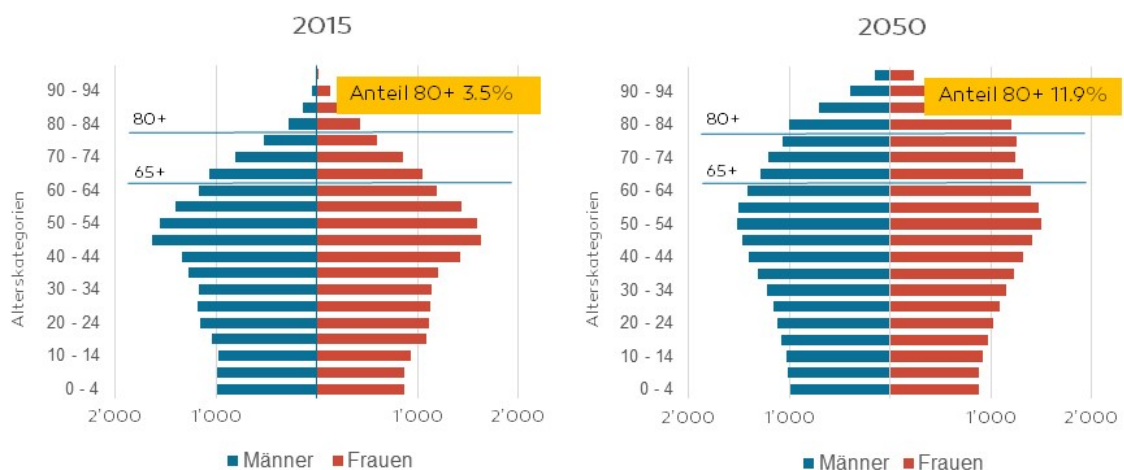


3

Quelle: AS Bevölkerungsstatistik 31.12.2018



Von der «Tanne» zur «Urne»

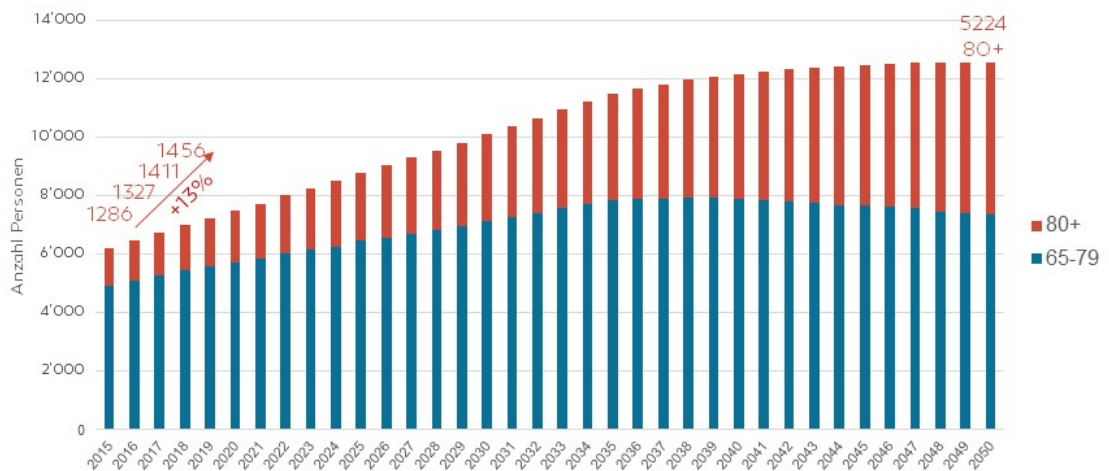


4

Quelle: AS (2016)



Wachstum der Altersgruppe ab 65

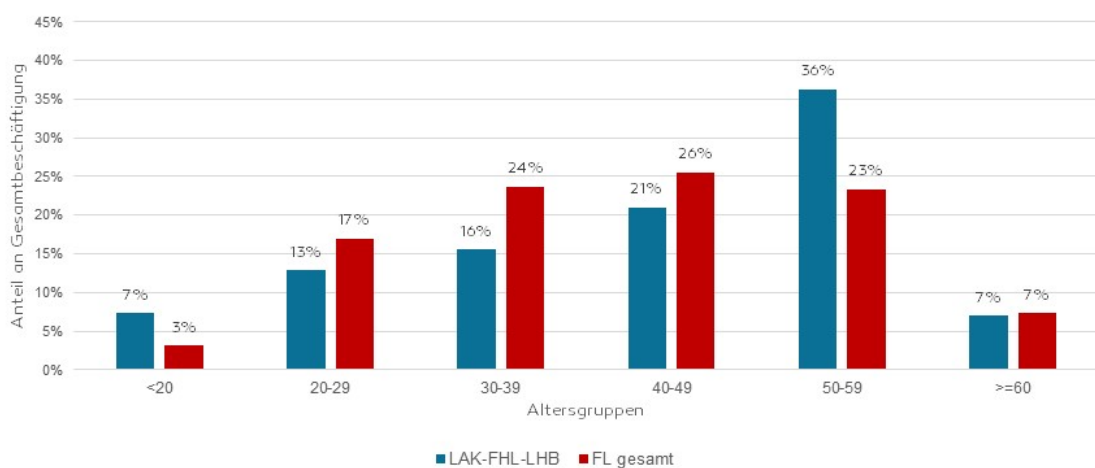


5

Quellen: AS (2016), AS Bevölkerungsstatistiken 2015 bis 2018, eigene Berechnungen



Fachkräfte heute – Achtung Altersstruktur!

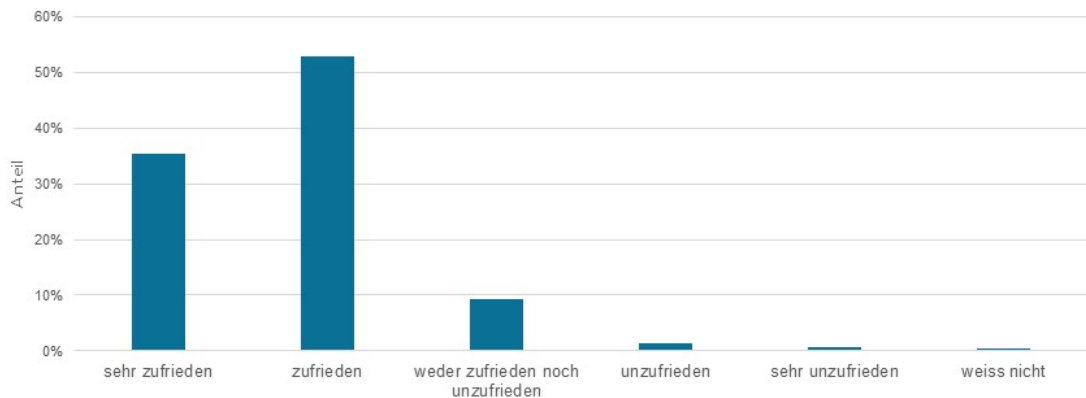


7

Quellen: LAK, FHL, LHB (2019), AS (2018a)



Fachkräfte heute – Arbeitszufriedenheit (1)

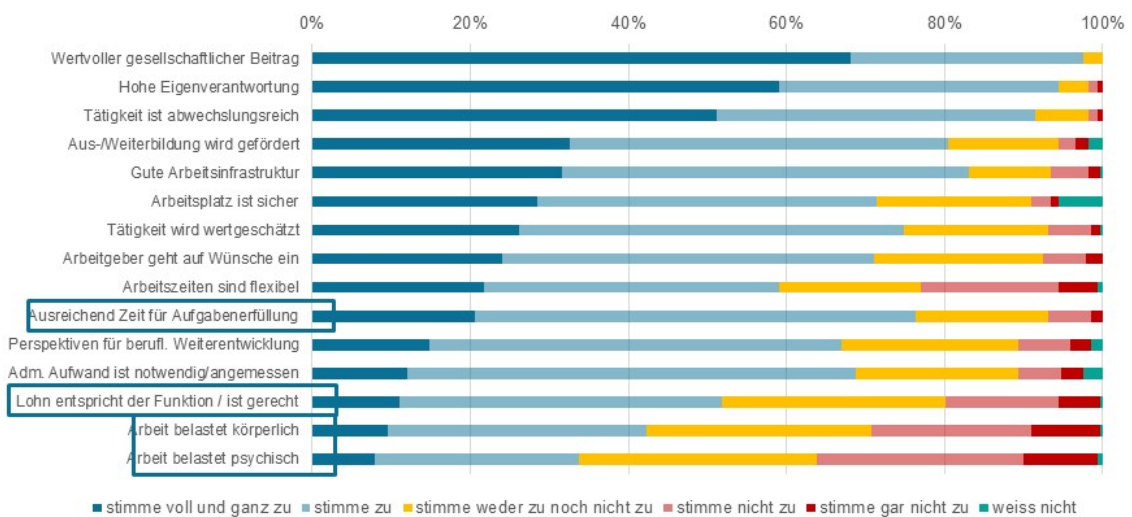


8

Quellen: Stiftung Zukunft.li (2019)



Fachkräfte heute – Arbeitszufriedenheit (2)



9

Quelle: Stiftung Zukunft.li (2019)



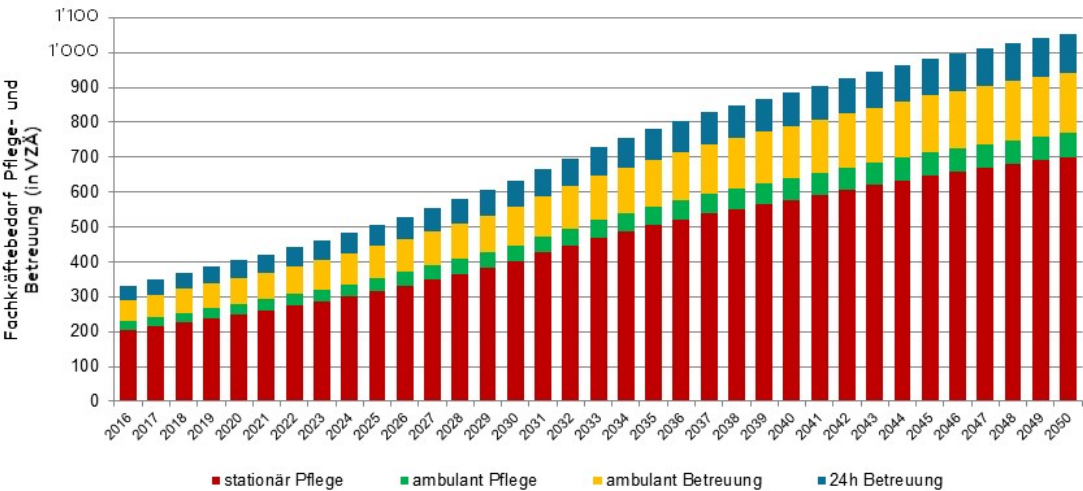
Fachkräfte heute - Arbeitgebersicht

Potenziale	Herausforderungen
Attraktivität auf regionalem Arbeitsmarkt	Anhaltend steigender Personalbedarf
Familienfreundlich durch Teilzeitarbeit	Zunehmender Lohndruck nach oben
Gute Quereinstiegsmöglichkeiten in der Betreuung	Abhängigkeiten von finanziellen / rechtlichen Rahmenbedingungen
	Unregelmässige Arbeitszeiten

10



Fachkräftebedarf – steigt und steigt und ...



11

Quelle: Löbsiger & Kaiser (2018)



«Kampf» um Fachkräfte nimmt zu



- ~~Wertschätzung~~ erhöhen
- ~~Wiedereinstieg~~ erleichtern
- ~~Ausbildungs-/Rekrutierungspotenzial ausschöpfen~~
- ~~Imagekampagne für Lernende~~
- Ausbildungs-/ Rekrutierungs-
potenzial ausschöpfen
- Imagekampagne für Lernende



- Lebens- / Arbeitsumstände
von Pflegenden verbessern
- Wertschätzung Pflegeberuf
verbessern
- Durchlässigkeit innerhalb
Sozial-/ Gesundheitsberufen
erhöhen



- Fachkräftemangel bekämpfen
- Vereinbarkeit Familie/ Beruf für Pflegendе verbessern
- Fachkräfte durch Digitalisierungsmaßnahmen
administrativ entlasten
- Anreize für Ausbildung von Fachpersonal setzen

12



Fachkräfte morgen - Handlungsoptionen

- Attraktivität im regionalen Arbeitsmarkt mindestens halten, besser ausbauen
- Ausbildungsplätze auf allen Stufen anbieten
- Vorhandenes Potenzial reaktivieren

Nicht erwerbstätige Personen mit erlerntem Beruf «Pflegeberuf»* nach
Altersklassen (2015)

	Altersklassen						Total
	15 – 19	20 – 29	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 – 64	
Frauen	1	11	14	24	27	28	105
Männer	1	-	-	1	2	-	4
Total	2	11	14	25	29	28	109

Quelle: AS (2017b)

* Klasse 805 nach SBN2000: Hebammen, Kinderkrankenschwestern/-pfleger, Psychiatriepfleger/innen, Krankenschwestern/-pfleger, Spitalgehilfen/-gehilfinnen, Hilfsschwestern/-pfleger, Hauspflegerinnen/-pfleger, Gemeindekrankenschwestern/-pfleger, Sonstige Krankenpflegeberufe (BFS, 2017b)

13



«Informelle» und «Formelle» Freiwilligenarbeit

- Informelle Freiwilligenarbeit – Schätzung 195'000 Std. p.a. / 100 Vollzeitstellen (Schätzung auf Basis von CH-Werten)
- «Formelle» Freiwilligenarbeit bei LAK, Familienhilfe und Lebenshilfe Balzers (2018)

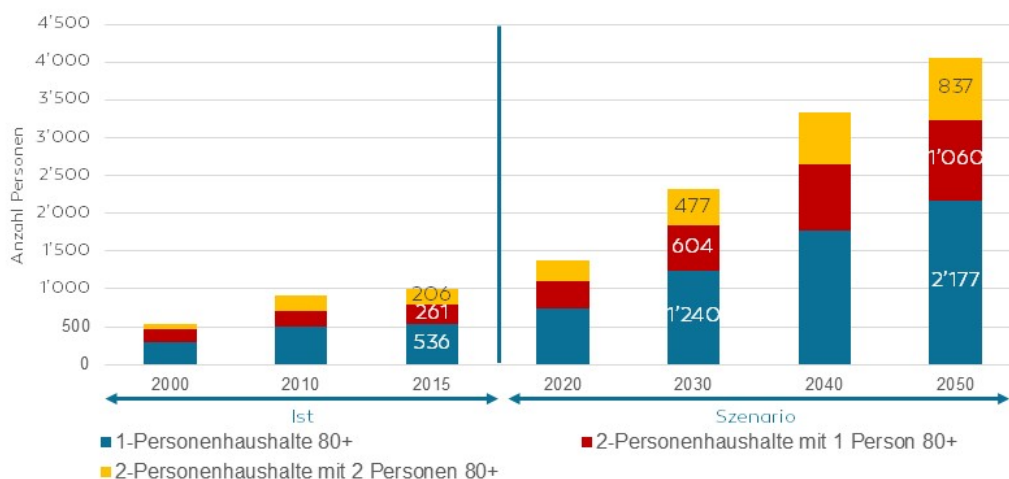
Anzahl Freiwillige	Freiwilligen-Stunden	Ø Freiwilligen-stunden pro Jahr
300	12'700	42

15



Bedarf an Freiwilligenarbeit steigt

Privathaushaltsstruktur Altersgruppe ab 80 Jahren / 1- und 2-Personenhaushalte

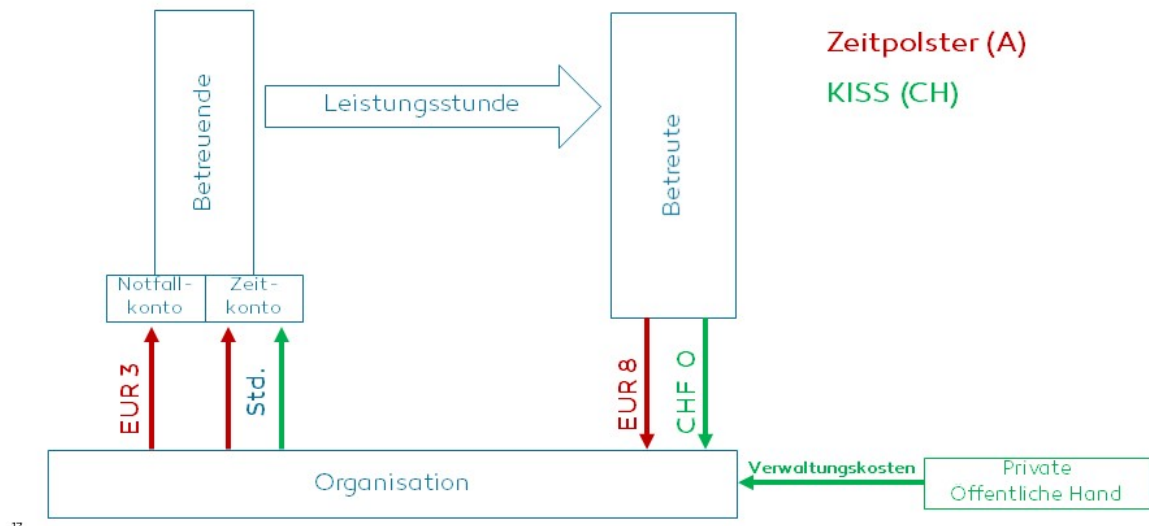


16

Quellen: AS (2005), AS (2013), AS (2016), AS (2017a), eigene Berechnungen



Zeitvorsorge - ein Modell für Liechtenstein ?



17



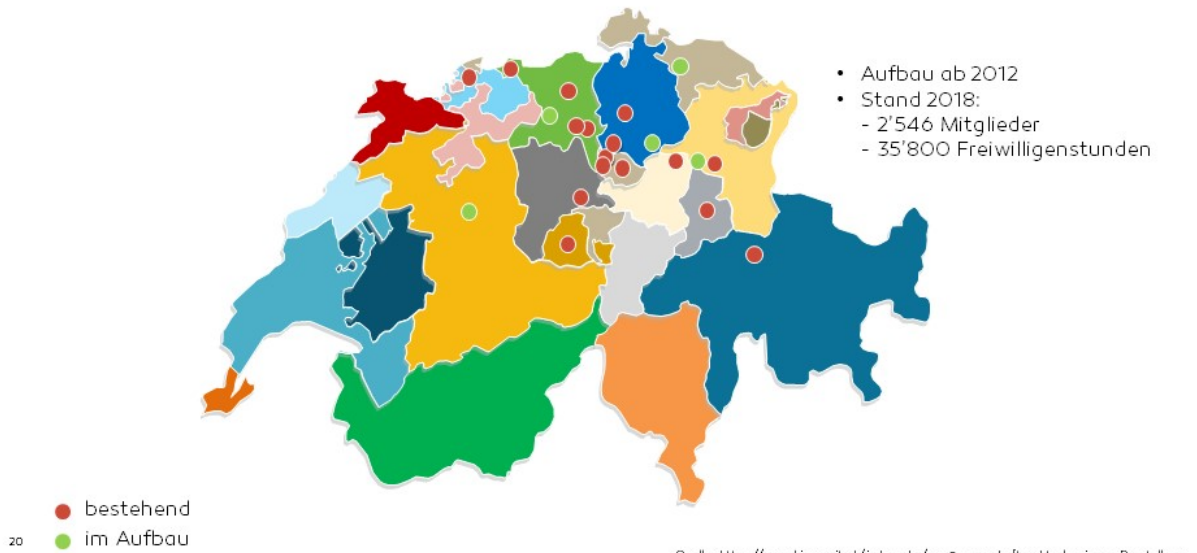
Zeitvorsorge - Wirkungen

Geringer Einfluss auf professionelle Pflege	Pflege- und alltagsunterstützend	Konkurrenz zu bestehender Freiwilligenarbeit möglich
Ersatz familiärer Hilfe nicht feststellbar	Potenzial, neue Freiwillige zu gewinnen	Volkswirtschaftlicher Nutzen bei verzögertem Heimeintritt

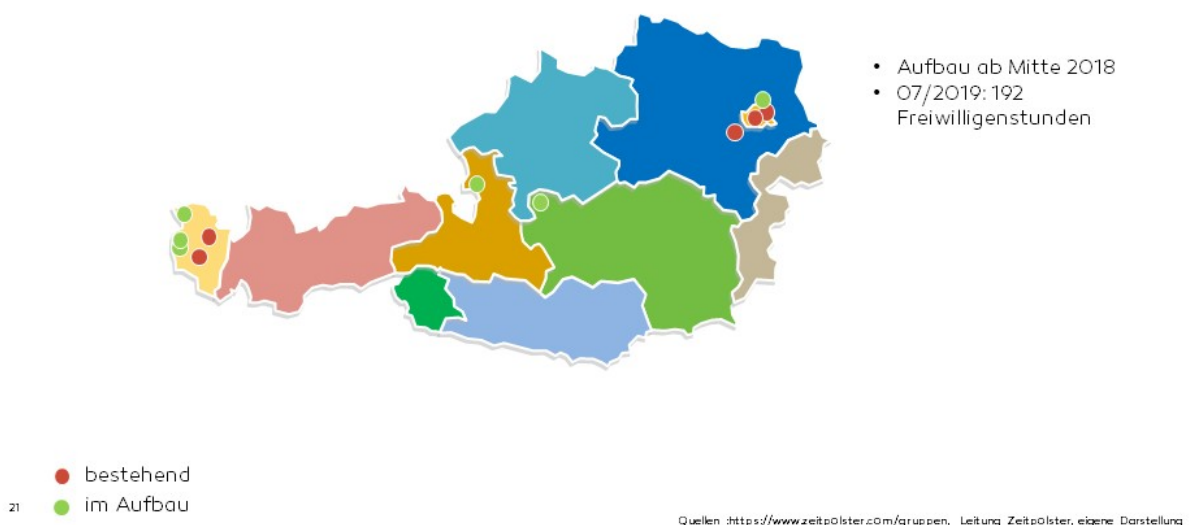
18



Organisationen KISS Schweiz



Organisationen Zeitpolster Österreich





Verein Zeitvorsorge Liechtenstein

Vereinsvorstand



Ewald Ospelt
Vaduz, Präsident



Violanda Lanter
Ruggell



Petra Meier
Balzers



Donath Oehri
Gamprin



Doris Quaderer
Schaan



Katja Rosenplänter-Marxer,
Vaduz



Geschäftsleitung

Judith Oehri

22



Zeitpolster.li – Projektrisiken

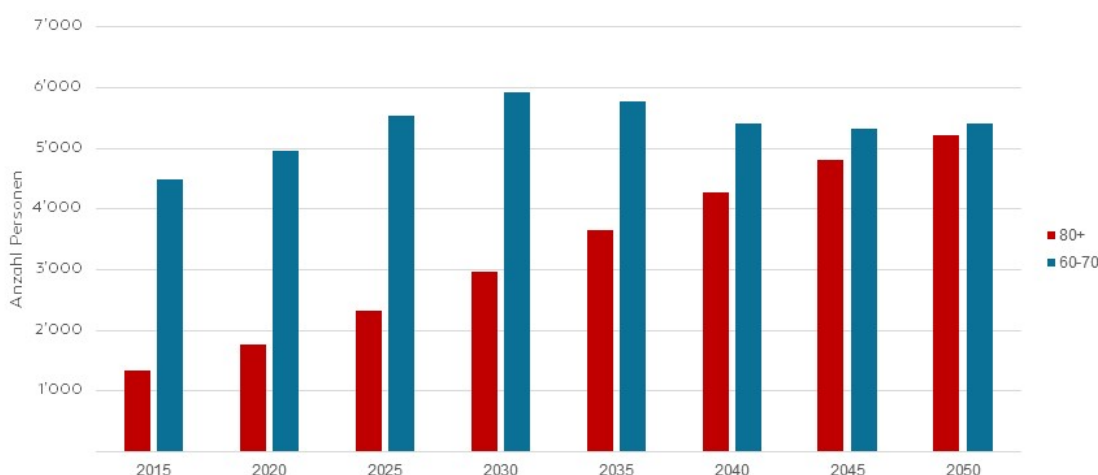
Vier Hauptaspekte entscheiden über den Projekterfolg

- Wie nehmen Frau und Herr Liechtensteiner die Grundidee an?
- Melden sich ausreichend Freiwillige?
- Gute Koordination und Zusammenarbeit mit den bestehenden Organisationen
- Erreichen wir die notwendige Menge, um die Organisationskosten zu decken?

23



Freiwilligenpotenzial 60-70 relativ stabil



26

Quellen: AS (2016), AS Bevölkerungsstatistik 2015

Dabei werden u.a. folgende Punkte besprochen.

- In der Schweiz wird darüber diskutiert, Personen älter als z.B. 50 Jahre im Pflegebereich auszubilden, ihnen aber einen „normalen“ Lohn bezahlen zu können. Auch in der LAK gibt es entsprechende Diskussionen.
- Es wird erwähnt, dass der Anspruch an den Pflegeberuf immer höher wird. Eine Lösung könnte sein, diese Ansprüche zu senken.
Die Problematik liegt darin, dass das schweizerische Ausbildungssystem vorgegeben ist. Entsprechende Gedankengänge bestehen aber.
- In der Schweiz gibt es verschiedene Möglichkeiten zu einer niederschweligen Ausbildung in der Pflege. Für Quereinsteiger mit Familien gibt es aber lohnmassig Probleme während der Ausbildungszeit.
- Die Überwachung der Guthaben beim „Zeitpolster.li“ ist Aufgabe der Geschäftsführung. In der Schweiz, beim Angebot KISS, ist vorgegeben, dass die Personen nie als Erbe eingesetzt werden können. Die Freiwilligen müssen auch gut angeschaut werden, da sie in privaten Haushalten tätig sind.

Schaan, 09. April 2020

Gemeindevorsteher Daniel Hilti:
